

KomA

Kontrollierter Umgang mit Alkohol



**Ulrich Engling
Landkreis Emsland
Fachbereich Jugend**

Hannover, 13.09.2011

Entstehung

- Initiative des Kreispräventionsrates Emsland
- Schirmherrschaft Landrat Bröring
- Zusammenarbeit mit der katholischen und kommunalen Jugendarbeit und den Fachambulanzen Sucht im Landkreis Emsland

KomA Team

- Landkreis Emsland - Jugendpflege
- Bistum Osnabrück – Offene Jugendarbeit
- Katholische Landjugendbewegung Diözesanverband Osnabrück
- Kolpingjugend Diözesanverband Osnabrück
- Fachambulanz Sucht Emsland Diakonisches Werk
- Caritas Fachambulanz für Sucht und Rehabilitation
- Die Katholischen Jugendbüros
- Jugendschutz Stadt Papenburg
- Jugendschutz Stadt Lingen



Grundgedanken

- Der Umgang mit Alkohol soll bei Jugendlichen und Erwachsenen stärker ins Bewusstsein gerückt werden
(Hauptzielgruppe sind 12 – 18-jährige Kinder- und Jugendliche im Landkreis Emsland)
- KomA will Alkohol nicht verbieten, aber einen verantwortungsbewussten Umgang erwirken
- Alkohol sollte seinen unangemessenen Stellenwert in der Gesellschaft verlieren

Bausteine

- KomA on tour
- Arbeitshilfe (CD, Website, Materialordner)
- Peeransatz (Koma-Lotsen, Multischulung)
- Verhältnisprävention (Wanderausstellung, Öffentlichkeitsarbeit etc.)

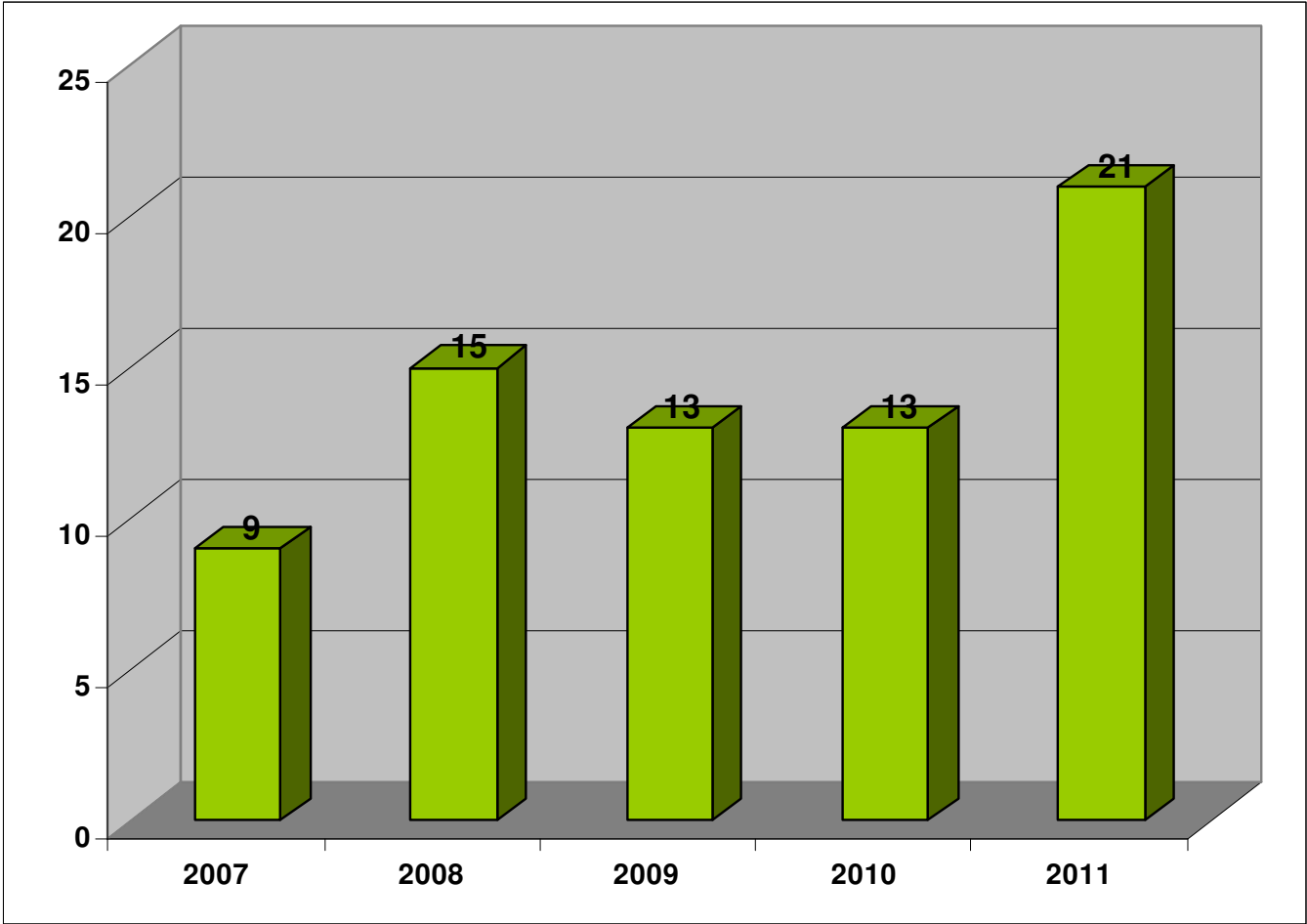
Rückblick

- Februar 2007 Auftaktevent in Sögel
- 40 Tage Ohne (Fastenaktion in emsländischen Kirchengemeinden)
- Plakatwettbewerb – daraus entstand die KomA Wanderausstellung
- KomA Party im Alten Schlachthof in Lingen
- KomA CD und Website als Informationsangebot
- Entwicklung des zentralen Bausteins „KomA on Tour“
- 2010 KomA Theaterwettbewerb „Auf die Bretter geschickt“
- 2011 Schulung von Fachkräften der Jugend- und Schulsozialarbeit

... in Planung

- Überarbeitung des Konzeptes zur Ausbildung von KomA Lotsen
- Entwicklung eines Konzeptes zur Zertifizierung von Vereinen und Verbänden die vorbildlich mit dem Thema Alkohol und Sucht umgehen

KomA on Tour Termine



Standardisierter Ablauf - KomA macht Schule

5 Unterrichtsstunden/Beginn 08:00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung

Mit „Namenskrep“ für die Schüler (KomA-Team = Namensschild).

ABC-Quiz: Drei Aussagen.

Welche stimmt? Die Schüler begründen ihre Entscheidung vor der Auflösung.

Jungen / Mädchen sind so....

Gender-Gruppen-Übung. Erfahrungen u. Meinungen zum Verhalten von Jungen /Mädchen auf Partys unter Alkoholeinfluss.

- Erste größere Pause -

Trichter

Fallbeispiele werden den 4 Stufen der Abhängigkeit durch die Schüler zugeordnet.

Alkoholanteil-Berechnung

Der Alkoholanteil von Getränken wird von den Schülern geschätzt, dann wird aufgeklärt und Beispielrechnungen werden an der Tafel gemacht (oder auf Folie/PPoint).

- Zweite große Pause (Drunkbuster -Vorbereitung) -

Drunkbuster

Mit den Rauschbrillen soll den jugendlichen ein Eindruck vermittelt werden, wie sich alkoholisierte Personen verhalten. Wichtig ist vor allem die Wahrnehmung von außen!

Meinungslinie

Reflektion der Wertvorstellungen zum Thema Alkohol und Abhängigkeit.

Abschlussrunde mit Feedback

Was ist den Schülern hängen geblieben? Was blieb noch offen?



www.koma-emsland.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Emsland 

